

Pressemitteilung

Auszubildende stellen den OÖG-Schulen ein hervorragendes Zeugnis aus

OBERÖSTERREICH. Aktuell machen mehr als 800 Personen eine Ausbildung im Pflege- und Sozialbereich an den neun Schulstandorten der Oberösterreichischen Gesundheitsholding (OÖG). Im Rahmen einer Umfrage wurden die Auszubildenden um ihre Meinung gebeten. Das Ergebnis ist toll: 95 Prozent der Befragten sind mit der Ausbildung zufrieden und auch die Weiterempfehlungsrate ist besonders hoch.

Die Studie basiert auf einer quantitativen Befragung von SchülerInnen der OÖG, die sich zum Stichtag 01.12.2022 in einer Ausbildung zur Pflegeassistenz (PA) oder Pflegefachassistenz (PFA) befanden. Nicole Enzenhofer, BA MA ist Referentin für den Geschäftsbereich Schulen. Im Zuge ihrer Masterthesis an der FH Oberösterreich (Studium Gesundheits-, Sozial- und Public Management) hat sie „Handlungsempfehlungen zur Gewinnung und Entwicklung von SchülerInnen für Pflegeassistenzberufe unter Einsatz strategischer Instrumente“ wissenschaftlich erarbeitet.

Vielfalt Ausbildungsmodelle – engagiertes Lehrpersonal

Erfreulich ist, dass fast alle Auszubildenden, die teilgenommen hatten, mit der Pflegeausbildung in der OÖG zufrieden waren und sich der überwiegende Anteil auch wieder für diesen Weg entscheiden würde. Die Freude an der Arbeit mit Menschen konnte in der Studie als wichtigstes Motiv für den angestrebten Pflegeberuf identifiziert werden. Für die Pflegeausbildung in der OÖG sprechen Argumente wie die Angebotsvielfalt, die gut erreichbare Lage der Ausbildungsstätten, das qualifizierte Lehrpersonal und die positive



OBERÖSTERREICHISCHE
GESUNDHEITSHOLDING



Mundpropaganda im Bekannten- und Verwandtenkreis. Auch die angebotene Kombination verschiedenster Lehr- und Lernmethoden in der Pflegeausbildung lobten die Auszubildenden, um möglichst viel Wissen und Erfahrung während der Ausbildung zu sammeln.

Stimmen aus der anonymen Befragung:

„Das Lehrpersonal ist top!“

„Bin sehr froh, die Ausbildung zu machen. Finde das gesamte Team, dort kompetent und dabei sehr menschlich.“

„Toll, dass auf die Bedürfnisse eingegangen wird und dass versucht wird, viel Praxis in die Ausbildung einzubauen.“

Konkret würden sich knapp 90 Prozent erneut für die Ausbildung in der OÖG entscheiden und über 80 Prozent gaben an, die Ausbildung gerne an FreundInnen, Bekannte und Verwandte weiterzuempfehlen. Nicole Enzenhofer, BA MA ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: *„Eine anonyme Befragung ist wertvoll, um Stärken und Schwächen zu identifizieren, aus denen Optimierungspotenziale für die Weiterentwicklung des Angebots abgeleitet werden können. Ich freue mich sehr, dass sich so viele Auszubildende an der Befragung beteiligt haben und dadurch die zahlreichen positiven Wahrnehmungen sichtbar wurden.“*

Auch Mag.^a Martina Bruckner, Leitung der OÖG-Schulen zeigt sich sehr erfreut: *„Unser Ziel in der Ausbildung ist es, eine hohe Qualität zu bieten, die sich an den Bedürfnissen der Auszubildenden und der Gesellschaft orientieren, um den Anforderungen der dynamischen Pflegewelt gerecht zu werden. Dieses sehr positive Zeugnis unserer Auszubildenden freut uns ganz besonders, denn unsere Schulen leisten einen wichtigen Beitrag, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Pflegekräften decken zu können.“*

Chance nützen – OÖG-Schulen kennenlernen

In den nächsten Wochen laden die OÖG-Schulen zu vielen Infoveranstaltungen ein. Auch Schnuppertage für InteressentInnen sind jederzeit möglich. Bei Interesse direkt auf der Webseite informieren: oeg.at/pflegeausbildung

Linz, am 10. Jänner 2024



Bildtext 1: Auszubildende der OÖG-Schulen sind sehr zufrieden mit ihrer Pflegeausbildung.

Bildtext 2: Nicole Enzenhofer, BA MA ist Referentin für den Geschäftsbereich Schulen und führte die quantitative Befragung durch

Bildtext 3: Mag.^a Martina Bruckner, Leitung der OÖG-Schulen

Fotocredit: OÖG, honorarfrei

Kurzfassung

Aktuell machen mehr als 800 Personen eine Ausbildung im Pflege- und Sozialbereich an den neun Schulstandorten der Oberösterreichischen Gesundheitsholding (OÖG). Im Rahmen einer Umfrage wurden die Auszubildenden um ihre Meinung gebeten.

95 Prozent der Befragten sind mit der Ausbildung zufrieden und auch die Weiterempfehlungsrate ist besonders hoch. Erfreulich ist, dass fast alle Auszubildenden, die teilgenommen hatten, mit der Pflegeausbildung in der OÖG zufrieden waren und sich der überwiegende Anteil auch wieder für diesen Weg entscheiden würde. Die Freude an der Arbeit mit Menschen konnte in der Studie als wichtigstes Motiv für den angestrebten Pflegeberuf identifiziert werden. Konkret würden sich knapp 90 Prozent erneut für die Ausbildung in der OÖG entscheiden und über 80 Prozent gaben an, die Ausbildung gerne an FreundInnen, Bekannte und Verwandte weiterzuempfehlen.

Mag.^a Martina Bruckner, Leitung der OÖG-Schulen zeigt sich sehr erfreut: *„Unser Ziel in der Ausbildung ist es, eine hohe Qualität zu bieten, die sich an den Bedürfnissen der Auszubildenden und der Gesellschaft orientieren, um den Anforderungen der dynamischen Pflegewelt gerecht zu werden. Dieses sehr positive Zeugnis unserer Auszubildenden freut uns ganz besonders.“*

Rückfragen bitte an:

Sabine Sturmberger

PR & Kommunikation

Tel.: 05 055460-20450, Mobil: 0664/ 888 91 444

E-Mail: sabine.sturmberger@oöeg.at